



**Paul Krugman  
Maurice Obstfeld  
Marc Melitz**

# **Internationale Wirtschaft**

**Theorie und Politik der  
Außenwirtschaft**

9., aktualisierte Auflage

Mit über 200 Abbildungen und Tabellen

**PEARSON**

Higher Education  
München • Harlow • Amsterdam • Madrid • Boston  
San Francisco • Don Mills • Mexico City • Sydney  
a part of Pearson plc worldwide

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>15</b>
Neuerungen der neunten Auflage	16
Die Stellung dieses Buchs im Studienplan der Wirtschaftswissenschaften	18
Einige Besonderheiten dieses Lehrbuchs	18
Lernhilfen	20
Zusatzmaterialien für Studierende und Dozenten	22
<b>Kapitel 1 Einführung</b>	<b>25</b>
L1 Themen der Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen	28
L2 Weltwirtschaft: Güterverkehr und Geldverkehr	34
<b>Teil I Theorie des internationalen Handels</b>	<b>35</b>
<b>Kapitel 2 Der Welthandel im Überblick</b>	<b>37</b>
2.1 Wer handelt mit wem?	39
2.2 Die Welthandelsstrukturen im Wandel	45
2.3 Gelten die Gesetze der Vergangenheit noch?	50
<b>Kapitel 3 Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell</b>	<b>55</b>
3.1 Das Prinzip des komparativen Vorteils	57
3.2 Das Ein-Faktor-Modell der Volkswirtschaft	59
3.3 Das Ein-Faktor-Modell des Welthandels	61
3.4 Irrige Annahmen über den komparativen Vorteil	71
3.5 Der komparative Vorteil bei vielen Gütern	75
3.6 Einbeziehung der Transportkosten und der nicht handelbaren Güter	80
3.7 Empirische Belege für das Ricardo-Modell	82
<b>Kapitel 4. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung</b>	<b>89</b>
4.1 Das Modell spezifischer Faktoren	91
4.2 Außenhandel im Modell spezifischer Faktoren	104
4.3 Einkommensverteilung und Außenhandelsgewinne	106
4.4 Die politische Ökonomie des Außenhandels: eine Vorschau	109
4.5 Internationale Mobilität der Arbeit	113
<b>Anhang zu Kapitel 4</b>	<b>123</b>
Weitere Ausführungen zu spezifischen Faktoren	123

<b>Kapitel 5</b>	<b>Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell</b>	<b>127</b>
5.1	Modell einer Volkswirtschaft mit zwei Faktoren . . . . .	129
5.2	Wirkungen des internationalen Handels auf Volkswirtschaften mit zwei Faktoren . . . . .	138
5.3	Empirische Beweise für das Heckscher-Ohlin-Modell . . . . .	150
	<b>Anhang zu Kapitel 5</b>	<b>161</b>
	Faktorpreise, Güterpreise und Faktoreinsatzkombinationen . . . . .	161
<b>Kapitel 6</b>	<b>Das Standardmodell des Handels</b>	<b>167</b>
6.1	Standardmodell einer Handel treibenden Volkswirtschaft . . . . .	169
6.2	Zölle und Exportsubventionen: Gleichzeitige Veränderungen von relativem Angebot und relativer Nachfrage . . . . .	183
6.3	Internationale Kreditaufnahme und Kreditvergabe . . . . .	186
	<b>Anhang zu Kapitel 6</b>	<b>195</b>
	Weitere Ausführungen zu intertemporalem Handel . . . . .	195
<b>Kapitel 7</b>	<b>Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten</b>	<b>199</b>
7.1	Skalenerträge und internationaler Handel: Ein Überblick . . . . .	201
7.2	Skaleneffekte und Marktstruktur . . . . .	202
7.3	Die Theorie externer Skaleneffekte . . . . .	203
7.4	Externe Skaleneffekte und Außenhandel . . . . .	207
7.5	Interregionaler Handel und Wirtschaftsgeografie . . . . .	217
<b>Kapitel 8</b>	<b>Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen</b>	<b>223</b>
8.1	Die Theorie des unvollständigen Wettbewerbs . . . . .	225
8.2	Monopolistischer Wettbewerb und Außenhandel . . . . .	234
8.3	Unternehmen unter dem Einfluss des Außenhandels: Gewinner, Verlierer und Branchenerfolg . . . . .	243
8.4	Handelskosten und Exportentscheidungen . . . . .	248
8.5	Dumping . . . . .	251
8.6	Multinationale Unternehmen und Outsourcing . . . . .	253
	<b>Anhang zu Kapitel 8</b>	<b>268</b>
	Bestimmung des Grenzerlöses . . . . .	268

<b>Teil II</b>	<b>Politik des Welthandels</b>	<b>271</b>
<b>Kapitel 9</b>	<b>Die Instrumente der Außenhandelspolitik</b>	<b>273</b>
9.1	Grundarten des Zolls. . . . .	274
9.2	Kosten und Nutzen eines Zolls. . . . .	280
9.3	Weitere Instrumente der Außenhandelspolitik. . . . .	286
9.4	Wirkungen der Außenhandelspolitik: Zusammenfassung. . . . .	296
	<b>Anhang zu Kapitel 9</b>	<b>302</b>
	Zölle und Importquoten unter Monopolbedingungen. . . . .	302
<b>Kapitel 10</b>	<b>Die politische Ökonomie der Handelspolitik</b>	<b>307</b>
10.1	Argumente für Freihandel. . . . .	309
10.2	Wohlfahrtsargumente gegen Freihandel. . . . .	315
10.3	Einkommensverteilung und Handelspolitik. . . . .	321
10.4	Internationale Verhandlungen und Handelspolitik. . . . .	327
10.5	Die fehlgeschlagene Doha-Runde. . . . .	339
	<b>Anhang zu Kapitel 10</b>	<b>353</b>
	Beweis, dass der Optimalzoll positiv ist. . . . .	353
<b>Kapitel 11</b>	<b>Handelspolitik in Entwicklungsländern</b>	<b>357</b>
11.1	Import substituierende Industrialisierung. . . . .	359
11.2	Die Liberalisierung des Handels seit 1985. . . . .	366
11.3	Handel und Wachstum: Asien startet durch. . . . .	368
<b>Kapitel 12</b>	<b>Streitfragen der Handelspolitik</b>	<b>375</b>
12.1	Anspruchsvolle Begründungen für eine aktive Außenhandelspolitik....	377
12.2	Globalisierung und Niedriglohnarbeit. . . . .	386
12.3	Globalisierung und Umweltschutz. . . . .	394
<b>Teil III</b>	<b>Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften</b>	<b>403</b>
<b>Kapitel 13</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz</b>	<b>405</b>
13.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. . . . .	408
13.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für eine offene Volkswirtschaft. . .	411
13.3	Die Zahlungsbilanzrechnung. . . . .	421

<b>Kapitel 14</b>	<b>Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögenmarkt-Ansatz</b>	<b>439</b>
14.1	Wechselkurse und internationale Transaktionen . . . . .	441
14.2	Der Devisenmarkt . . . . .	444
14.3	Die Nachfrage nach Fremdwährungsvermögenswerten . . . . .	452
14.4	Der Devisenmarkt im Gleichgewicht . . . . .	460
14.5	Zinssätze, Erwartungen und Gleichgewicht . . . . .	465
	<b>Anhang zu Kapitel 14</b>	<b>477</b>
	Devisenterminkurse und gedeckte Zinsparität . . . . .	477
<b>Kapitel 15</b>	<b>Geld, Zinssätze und Wechselkurse</b>	<b>481</b>
15.1	Gelddefinitionen: Eine kurze Wiederholung . . . . .	483
15.2	Die Geldnachfrage Einzelner . . . . .	485
15.3	Aggregierte Geldnachfrage . . . . .	487
15.4	Der Gleichgewichtszinssatz: Die Interaktion von Geldangebot und Geldnachfrage. . . . . <i>f.</i> . . . . .	489
15.5	Geldangebot und Wechselkurs in kurzer Frist . . . . .	493
15.6	Geld, Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist. . . . .	499
15.7	Inflation und Wechselkursdynamik . . . . .	503
<b>Kapitel 16</b>	<b>Preisniveaus und Wechselkurs in langer Frist</b>	<b>519</b>
16.1	Das Gesetz der Preiseinheitlichkeit . . . . .	521
16.2	Kaufkraftparität . . . . .	522
16.3	Ein langfristiges Modell des Wechselkurses auf Grundlage der KKP. . . . .	525
16.4	Empirische Belege für die KKP und die Preiseinheitlichkeit . . . . .	532
16.5	Weshalb trifft die KKP nicht zu? . . . . .	537
16.6	Jenseits der Kaufkraftparität: Ein allgemeines Modell der Wechselkurse in langer Frist . . . . .	544
16.7	Internationale Zinssatzdifferenzen und realer Wechselkurs. . . . .	553
16.8	Reale Zinsparität . . . . .	554
	<b>Anhang zu Kapitel 16</b>	<b>562</b>
	Der Fisher-Effekt, der Zinssatz und der Wechselkurs im monetären Ansatz flexibler Preise. . . . .	562
<b>Kapitel 17</b>	<b>Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist</b>	<b>565</b>
17.1	Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft . . . . .	567
17.2	Die Gleichung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. . . . .	571
17.3	Die Bestimmung der Produktionsmenge in kurzer Frist . . . . .	573
17.4	Das Gütermarktgleichgewicht in kurzer Frist: Die <i>DD</i> -Kurve. . . . .	574

17.5	Der Vermögensmarkt im kurzfristigen Gleichgewicht: Die $^A L_4$ -Kurve . . . .	580
17.6	Das kurzfristige Gleichgewicht einer offenen Volkswirtschaft: Die Kombination von $DD$ - und $^A M_4$ -Kurve. . . . .	584
17.7	Vorübergehende Änderung der Geld- und Fiskalpolitik . . . . .	586
17.8	Inflationsbias und andere Probleme der Politikfindung . . . . .	590
17.9	Dauerhafte Veränderungen der Geld- und Fiskalpolitik . . . . .	592
17.10	Makroökonomische Politik und Leistungsbilanz. . . . .	597
17.11	Allmähliche Anpassung der Handelsströme und die Dynamik der Leistungsbilanz. . . . .	598
17.12	Die Liquiditätsfalle. . . . .	604
	Anhang 1 zu Kapitel 17 . . . . .	-, 613
	Intertemporaler Handel und Konsumnachfrage. . . . .	613
	Anhang 2 zu Kapitel 17 . . . . .	615
	Die Marshall-Lerner-Bedingung und empirische Schätzungen der Import- und Exportelastizitäten. . . . .	615
<b>Kapitel 18</b>	<b>Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen</b>	<b>619</b>
18.1	Weshalb beschäftigen wir uns mit festen Wechselkursen? . . . . .	620
18.2	Zentralbankinterventionen und Geldmenge. . . . .	622
18.3	Wie die Zentralbank den Wechselkurs fixiert . . . . .	627
18.4	Stabilisierungspolitik bei einem festen Wechselkurs . . . . .	631
18.5	Zahlungsbilanzkrisen und Kapitalflucht . . . . .	637
18.6	Kontrolliertes Floaten und neutralisierte Intervention. . . . .	641
18.7	Reservewährungen im Weltwährungssystem. . . . .	646
18.8	Der Goldstandard . . . . .	648
	Anhang 1 zu Kapitel 18 . . . . .	665
	Das Devisenmarktgleichgewicht bei unvollständiger Ersetzbarkeit der Vermögenswerte. . . . .	665
	Anhang 2 zu Kapitel 18 . . . . .	668
	Der Zeitpunkt von Zahlungsbilanzkrisen. . . . .	668
<b>Teil IV</b>	<b>Internationale makroökonomische Politik</b>	<b>673</b>
<b>Kapitel 19</b>	<b>Das internationale Währungssystem: Ein historischer Überblick</b>	<b>675</b>
19.1	Makroökonomische Zielsetzungen in einer offenen Volkswirtschaft . . . .	677
19.2	Klassifizierung von Währungssystemen: Das Trilemma einer offenen Volkswirtschaft. . . . .	682

19.3	Die internationale makroökonomische Politik unter dem Goldstandard, 1870-1914. . . . .	684
19.4	Die Zwischenkriegsjahre, 1918-1939 ; . . . . .	691
19.5	Das Bretton-Woods-System und der Internationale Währungsfonds. . . . .	694
19.6	Analyse der politischen Optionen zur Erreichung des binnen- und außenwirtschaftlichen Gleichgewichts. . . . ; . . . . .	698
19.7	Das außenwirtschaftliche Ungleichgewicht der USA unter dem Bretton-Woods-System. . . . .	704
19.8	Die Mechanik der importierten Inflation. . . . .	706
19.9	Die Argumentation zugunsten flexibler Wechselkurse. . . . .	709
19.10	Makroökonomische Abhängigkeit unter flexiblen Wechselkursen. . . . .	719
19.11	Lehren aus der Zeit seit 1973. . . . .	727
19;12	Sind feste Wechselkurse für die meisten Länder überhaupt denkbar? . . . .	731
	<b>Anhang zu Kapitel 19</b>	<b>739</b>
	Versagen der internationalen politischen Koordination. . . . .	739
	<b>Kapitel 20 Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion</b>	<b>743</b>
20.1	Die Vorgeschichte der europäischen Einheitswährung . . . . .	745
20.2	Der Euro und die Wirtschaftspolitik im Euroraum. . . . .	752
20.3	Die Theorie optimaler Währungsräume . . . . .	754
20.4	Die Zukunft der WWU ____ . . . . .	770
	<b>Kapitel 21 Der globale Kapitalmarkt: Potenzial und Krisenanfälligkeit</b>	<b>781</b>
21.1	Der internationale Kapitalmarkt und die Außenhandelsgewinne. . . . .	783
21.2	Das internationale Bankwesen und der internationale Kapitalmarkt . . . .	788
21.3	Regulierung des internationalen Bankwesens. . . . .	793
21.4	Wie gut funktioniert der internationale Kapitalmarkt? . . . . .	810
	<b>Kapitel 22 Die Entwicklungsländer: Wachstum, Krise und Reform</b>	<b>825</b>
22.1	Einkommen, Wohlstand und Wachstum in der Weltwirtschaft . . . . .	827
22.2	Strukturelle Merkmale der Entwicklungsländer. . . . .	831
22.3	Kreditaufnahme und Verschuldung von Entwicklungsländern. . . . .	834
22.4	Ostasien: Erfolg und Krise.*. . . . .> . . . . .	850
22.5	Lehren aus Krisen der Entwicklungsländer. . . . .	861
22.6	Die Reform der weltweiten „Finanzarchitektur“. . . . .	863
22.7	Globale Kapitalflüsse und weltweite Einkommensverteilung: , Ist Geografie Schicksal? . . . . .	871

Teil V	Mathematische Postskripta	881
	<b>Postskriptum zu Kapitel 5</b>	<b>883</b>
5P	Das Faktorproportionenmodell . . . . .	883
	<b>Postskriptum zu Kapitel 6</b>	<b>887</b>
6P	Außenhandel und Weltwirtschaft . . . . .	887
	<b>Postskriptum zu Kapitel 8</b>	<b>897</b>
8P	Das Modell des monopolistischen Wettbewerbs. . . . .	897
	<b>Postskriptum zu Kapitel 21</b>	<b>899</b>
21P.1	Risiko-Aversion und internationale Portfolio-Diversifizierung . . . . .	899
21P.2	Eine analytische Ableitung des optimalen Portfolios. . . . .	899
21P.3	Eine grafische Ableitung des optimalen Portfolios <sup>^</sup> . . . . .	901
21P.4	Die Effekte veränderter Renditen. . . . .	903
	<b>Register</b>	<b>907</b>